Ausgabe 54 Sommer 2024

MITEINANDER GEHEN

Pfarrbrief Pfarrverband Glonnauer Land

Wohin geht die Reise?

Aufkirchen | Egenhofen | Günzlhofen | Hattenhofen | Oberweikertshofen | Wenigmünchen

Inhalt

Vorwort	3
Aktuelles aus dem Kinderhaus	4
Aktuelles aus dem Pfarrverband	5
Thema	12
Termine	14
Kasualien	15
Erstkommunionen	17
Bericht aus der Verwaltung	18
Errichtungsgottesdienst Dekanat FFB	19
Fotoalbum	20
Ministranten	24
Humor & Rätsel	26
Reiseproviant	27
Zum Nachdenken	28

IMPRESSUM:

Miteinander Gehen: Öffentlicher Pfarrbrief des Pfarrverbands Glonnauer Land

Herausgeber: Arbeitskreise Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderats

Redaktion: Yvonne Aichner, Alfred Beheim, Florian Dimmelmeier, Marion Fritsch, Stefanie Gamperling, Sieglinde Kennerknecht

Anschrift: Katholisches Pfarramt, Pfarrstraße 6, 82281 Egenhofen
Tel: 08145/9959070
www.erzbistum-muenchen.de/pv-glonnauer-land

Kontakt: st-georg.aufkirchen@ebmuc.de

Layout und Gestaltung: Yvonne Aichner

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für Ausgabe 55 15.11.2024 (Advent 2024)

Titelbild: Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de

Erscheinungsweise: Miteinander Gehen erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 2800 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet des Pfarrverbands Glonnauer Land verteilt.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Liebe Leserinnen und Leser!

Mehr als „nur“ Fortfahren?

„Reisen“ - ein Thema, das uns allenfalls ein- oder höchstens zweimal im Jahr betrifft...?
Oder steht dieser Begriff nicht für deutlich mehr?

Ständige Veränderung ...

Reisen bedeutet Veränderung.
Und so gesehen befinden wir uns auf einer ständigen Reise - im persönlichen Bereich, in unserer Gesellschaft und damit auch in unserem Pfarrverband.

... auch unmittelbar hier bei uns

Wenn Sie durch unsere neue Ausgabe blättern, finden Sie eine stattliche Anzahl von vergangenen und künftigen Ereignissen - in gewissem Sinne Stationen unserer gemeinsamen Reise.

Gerade die Ausführungen von Frau Fritsch lassen uns erkennen, dass wir in der Kirche künftig wohl auf einige liebgewonnene Gewohnheiten verzichten und die eine oder die andere Anpassung akzeptieren müssen.

Veränderungen gemeinsam angehen

Bitte lassen Sie uns die Zukunft dennoch mit einem gehörigen Schuss an Optimismus angehen.

Wir meinen: Unser Pfarrverband zeigt sich für diese Herausforderungen gut gerüstet.

Gute Voraussetzungen

Die vielen Einladungen, aber auch die zahlreichen Rückblicke auf die jüngsten Veranstaltungen zeigen auf, wie stark in unserem Pfarrverband der Wille nach Gemeinschaft vorhanden ist - quer durch sämtliche Altersstufen.

Das Redaktionsteam von „MITEINANDER GEHEN“ wünscht Ihnen allen einen schönen Sommer, viele interessante Reiseeindrücke und freut sich auf zahlreiche Treffen mit Ihnen.

Ihr
Alfred Beheim

Sommerfest und Ausflug im Kinderhaus

Sommerfest

Trotz des wechselhaften Wetters konnte das Sommerfest im Kinderhaus St. Georg bei Sonne am 14. Juni wie geplant stattfinden. Die Kinder führten eine musikalisch-tierische Reise auf, bei der der Kinderhaus-Drache "Schorschi" um die Welt reiste. Es wurde gesungen, Instrumente gespielt und getanzt. Die Kinder präsentierten stolz ihre Kostüme und hatten Spaß. Danach wurde gegessen, getrunken und gefeiert. Bei einer großen Tombola, die der Elternbeirat organisiert hatte, gab es zudem tolle Preise zu gewinnen. Ein gelungenes Fest, das pünktlich zum Regen abends zu Ende ging.

Foto: Kinderhaus St. Georg

Ausflug nach Poing

Mitte Mai hatte das ganze Kinderhaus seinen Jahresausflug. Mit einem großen Reisebus ging es in den Wildpark Poing. Das Wetter war warm und sonnig und die Kinder konnten viele Tiere sehen: Wölfe, Wisente, Wildschweine, Luchse und Greifvögel. Das Highlight jedoch war das Füttern und Streicheln der Rehe, Hirsche, Schafe und Ziegen. Danke an den Elternbeirat für die Unterstützung bei den Buskosten, nur so war dieser tolle Ausflug möglich!

Foto: Kinderhaus St. Georg

Patrozinium St. Kajetan

Foto: Jazz-a-weng

Der Förderverein Klosterhof Spielberg e. V. lädt alle Pfarrangehörigen zum Patroziniumsgottesdienst von St. Kajetan mit anschl. Jazz-Frühschoppen im Klosterhof ein. Bei Guter-Laune-Musik durch die Band „Jazz-a-weng“ besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und Verweilen im Klosterhof.

So 11.08.2024, 10:00 Uhr, Spielberg

Foto: Franziska Eder

Asterix & Obelix und die Welt der Kelten

Mit Kindern von 7 bis 9 Jahren tauchen wir ein in längst vergangene Zeiten. Mit Fabian Eder aus Englertshofen lernen wir die Welt der Kelten kennen. Wir gestalten keltischen Schmuck und Tongefäße. Wir spielen Spiele, die die keltischen Kinder vielleicht auch gespielt haben. Die Tage sind einzeln buchbar oder beide zusammen. Bitte Verpflegung mitbringen. Informationen und Anmeldung: https://www.unser-ferienprogramm.de/egenhofen/index.php

Di 13. u. Mi 14.08.2024, 8:30 bis 12:30 Uhr, Pfarrstadl Aufkirchen

Grillfest der Senior/innen

Foto: Marie Gamperling

Wenn der Geruch von Gegrilltem in die Nase steigt, ist jedem klar: es ist Sommer! Wir freuen uns, Sie alle wieder zu unserem diesjährigen Grillfest in den Pfarrgarten Günzlhofen einzuladen. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen sowie leckeren Speisen vom Grill und erfrischenden Getränken.
Bei stärkerem Regen oder Unwetter kann das Grillfest nicht stattfinden.

Do 22.08.2024, 14:30 Uhr, Günzlhofen

Foto: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de

Sternwallfahrt mit Kräutersegnung

Wenn die Dämmerung hereinbricht, werden sich auch in diesem Jahr Gläubige aus Aufkirchen, Günzlhofen, Poigern und Oberweikertshofen singend und betend auf den Weg zur Sternwallfahrt nach Unterschweinbach machen, wo im Hof der Familie Oswald (ggü. dem Rathaus) das Patrozinium am Vorabend zu Mariä Himmelfahrt gefeiert wird. Besonders freuen wir uns auf die Fahnenabordnungen der Vereine, den Liederkranz Aufkirchen und den Missio-Präsidenten Monsignore Huber, der den Gottesdienst zelebrieren wird. **Mi 14.08., 21:00 Uhr, Unterschweinbach**

Lichterprozessionen:

20:00 Uhr Bushaltestelle Poigern
20:30 Uhr Ortseingang UB f. OW
20:00 Uhr Kloster Spielberg
20:30 Uhr Pfarrkirche Aufkirchen

Foto: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

PV-Wallfahrt nach Altötting

Am Samstag, den 31. August, bringt uns wieder ein Bus nach Altötting. Wer dabei sein möchte, kann sich im Pfarrbüro Aufkirchen, im Pfarrbüro Günzlhofen oder bei Marianne Neumayr anmelden. Die Abfahrtszeiten werden im Gottesdienstanzeiger bekanntgegeben. Wir freuen uns über jede/n Mitfahrer/in. Anmeldeschluss: 26. August.

Sa 31.08.2024

Segnungsgottesdienst für Erstklässler

Foto: www.pixabay.com

„An Gottes Segen ist alles gelegen“, sagt ein Sprichwort und so mancher hat sich in seiner Schullaufbahn gewünscht, er hätte den Segnungsgottesdienst zur Einschulung nicht verpasst. Auch wir wollen unsere neuen ABC-Schützen Gott anvertrauen und laden alle Erstklässler des Pfarrverbandes und ihre Familien am ersten Schultag zum Segnungsgottesdienst in die Pfarrkirche St. Georg ein.

Di 10.09.2024, 8:00 Uhr, Aufkirchen

Herbstfest Klosterhof Spielberg

Foto: Förderverein Spielberg e.V.

Bitte halten Sie sich den 2. Sonntag im September für das weithin bekannte Herbstfest des Fördervereins Klosterhof Spielberg e.V. frei. Der Festtag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Kajetan-Kapelle, danach wird der Marktbetrieb eröffnet und es gibt ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Eine Vielzahl von Marktständen bietet tolle Angebote, der Klostergarten ist geöffnet und es spielt Musik. Auch die Ortsvereine wirken mit. Der Förderverein freut sich auf Ihren Besuch.

So 08.09.2024, 10:00 Uhr, Klosterhof Spielberg

Foto: Christiane auf Pixabay

Weinfest Liedertafel Günzlhofen

Auch diesen Herbst lädt die Liedertafel Günzlhofen zu ihrem traditionellen Weinfest ein. Dieses findet am 28. September ab 19:30 Uhr in der Remise in Spielberg statt. Bei verschiedensten Weinsorten, gutem Essen und ausgelassener Stimmung können alle Besucher/innen diese Feier genießen.

Sa 28.09.2024, 19:30 Uhr, Remise Spielberg

Bergmesse der KLB

Foto: Rolf Gernand

Auch in diesem Jahr soll wieder eine „Bergmesse dahoam“ stattfinden. Der 3. Oktober ist dafür geplant. Per Fahrrad oder zu Fuß ist die Wiese vor dem „Brunetti-Kreuz“ südlich von Günzlhofen gut zu erreichen. Details dazu werden rechtzeitig in den Kirchen und im Gottesdienstanzeiger des Pfarrverbandes bekannt gegeben.

Do 03.10.2024, 10:30 Uhr, Brunetti-Kreuz Günzlhofen

Foto: FFW Oberschweinbach

Kirta im Klosterhof

Bereits traditionell lädt die Freiwillige Feuerwehr Oberschweinbach zusammen mit den Schoambacher Musikanten zum KIRTA im Klosterhof Spielberg ein. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta Günzlhofen wird in der Remise mit Mittagessen, Kaffee & Kuchen sowie frischem Schmalzgebäck bei einer zünftigen Musik gefeiert. Natürlich ist auch die Kirta-Hutschn wieder im Einsatz. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

So 20.10.2024, 10:00 Uhr, Klosterhof Spielberg

Bistumsjubiläum

Logo Bistumsjubiläum

Vielleicht sind Ihnen schon die Fahnen an unseren Kirchen und die Kerzen aufgefallen. Dort ist das Wappen der Stadt Freising mit dem Korbiniansbären zu sehen. Der Grund dafür ist, dass das Erzbistum München-Freising heuer ein Jubiläum feiert: 1300 Jahre ist es her, dass der Hl. Korbinian zum ersten Bischof von Freising ernannt wurde. Der Schirmherr, Weihbischof Wolfgang Bischof, hat eingeladen, die Veranstaltungen in Freising zu besuchen und auch vor Ort etwas anzubieten. Unsere gemeinsame Fronleichnamsprozession stand unter dem Motto der Jubiläumsfeier: Glauben leben. Wenn Sie mehr dazu wissen möchten, liegen Flyer in den Kirchen auf oder Sie nutzen den Link auf unserer Homepage.

Foto: Matthias Ziegler

Jan Weiler in der Remise Kloster Spielberg

Wer hat nicht schon von den Filmen „Das Pubertier“ oder „Maria, ihm schmeckt‘s nicht“ gehört. Aber kennen Sie den Autor der Bücher? Sie haben die Möglichkeit, den Schriftsteller Jan Weiler kennenzulernen und in der Lesung in der Remise im Klosterhof Spielberg Ausschnitte aus seinem neuesten Werk „MUNK“ zu hören. Anschließend besteht die Möglichkeit, am Büchertisch Bücher zu erwerben und signieren zu lassen. Karten gibt es ab sofort unter www.kloster-spielberg.de zum Preis von 25 €.

Sa 16.11.2024, 19:30 Uhr, Remise Spielberg

Fahrt nach Übersee

Foto: Tina Betz

Am Sonntag, 27.10.2024, besuchen wir mit dem Männerprojektchor unseren ehem. Pfarrer Josef Heiß in Übersee und führen dort die Günzlhofener Messe mit Bläserbegleitung auf. Wir starten gegen 7:30 Uhr mit dem Bus nach Übersee, wo um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus der Gottesdienst stattfindet. Anschließend nehmen wir beim Hinterwirt das Mittagessen ein. Nach Kaffee und Kuchen fahren wir auf direktem Weg nach Hause. Bei diesem Ausflug haben wir noch freie Plätze. Die Mitfahrt kostet 35 € pro Person. Sie können sich gerne über E-Mail an info@gesangverein-guenzlhofen.de oder unter Tel. 0162/1873532 anmelden. Den Fahrpreis bitte im Kuvert mit Namen versehen bei: Neumair, Klosterstr. 8, Oberschweinbach, einwerfen. Die Reservierung ist erst nach Bezahlung gesichert.

So 27.10.2024

Gebete für‘s Leben

Foto: Birgit Neumair

Bereits zum 7. Mal laden wir alle Pfarrangehörige und Interessierte zu unserem Gebet für’s Leben am Samstag, 09.11.24, um 19 Uhr in die Kajetan-Kapelle im Klosterhof Spielberg ein. Bei aktuellen Texten, die zum Nachdenken anregen, moderner Musik von unserem Projektchor (u. a. von NENA, Michael Jackson, John Fahrnam, Cindy Lauper, Gregor Meyle und viele mehr) und entsprechender Atmosphäre freuen wir uns über viele Besucher, die sich mit uns Gedanken über unser Leben, unsere Welt, unseren Umgang mit anderen und viele andere Themen machen und dabei eine kurze Zeit mit uns in Harmonie und Frieden verbringen. Es würde uns sehr freuen, wenn einige der Gäste eine Anregung für den Alltag mitnehmen könnten.
Wir freuen uns auf euch!

Sa 09.11.2024, 19:00 Uhr, Spielberg St. Kajetan

Kapelle Haspelmoor

Foto: Gemeinde Hattenhofen

Der jüngste Sakralbau in unserem Pfarrverband feiert heuer einen „runden“ Geburtstag: Der damalige amtierende Erzbischof von München und Freising, Friedrich Kardinal Wetter, weihte die Kapelle des Seligen Pater Rupert Mayer am 14. Juli 1994. Vorausgegangen waren langjährige Bemühungen, in der wachsenden Siedlung Haspelmoor, ein Gotteshaus zu errichten. Heute ist diese Kapelle ein fester Bestandteil im Ortsbild und lädt sowohl Pfarrangehörige als auch auswärtige Gruppen zu Gottesdiensten, Andachten und Taufen ein. Den Gottesdienst zum Patrozinium am 3. November 2024 um 10 Uhr wird Pater Antoo mit uns feiern.

So 03.11.2024, 10:00 Uhr, Haspelmoor

Pfarrversammlung

Foto: Hans auf Pixabay

Wohin die Reise in unserer Kirche und unserem Pfarrverband geht, darüber möchten wir gerne in Kenntnis setzen. Zu Beginn werden wir in einem Sketch ironisch auf die Gerüchteküche blicken – vieles wird ja geredet, aber was davon ist wahr?
Am Mittwoch, den 18. September, erwarten Sie Informationen aus erster Hand von Ihrem Leitungsteam und dem neuen Dekan Tobias Rother. Im Vorfeld möchten wir aber schon darüber Klarheit verschaffen, wie es mit der Leitung im Pfarrverband weitergehen wird: Pater Antoo bleibt als Priesterlicher Leiter in Vollzeit und Frau Mayer als Verwaltungsleiterin weiterhin in Teilzeit tätig. Die Pfarrbeauftragung von Frau Fritsch ist in Teilzeit bestätigt worden, zusätzlich zur Beauftragung als Dekanatsreferentin ab dem 1. August (siehe S. 19). Wohin die Reise auch gehen wird – wir bleiben an Bord und hoffen, dass wir weiterhin gemeinsam unterwegs mit Ihnen sind. Verbunden im Glauben und im Vertrauen auf Gott, der uns Ziel und Orientierung ist, damit unsere Reise gesegnet sei.

Mi 18.09.2024, 19:30 Uhr, Pfarrstadl Aufkirchen

Lust auf Singen? - Jugendchor Günzlhofen

Du singst gerne und hast Lust, auch das Singen im Chor auszuprobieren? Der Jugendchor Günzlhofen besteht derzeit aus 14 Mitgliedern im Alter von 11 bis 19 Jahren und freut sich über neue Mitsängerinnen und Mitsänger!

Bild: Anindita Erina Khalil auf Pixabay.com

Du solltest mindestens elf Jahre alt sein, natürlich sind aber auch bereits ältere Jugendliche – und gerne auch Männerstimmen – herzlich willkommen.

Wir proben immer freitags von 16:30 - 17:30 Uhr (außerhalb der Schulferien) im Pfarrheim Günzlhofen.

Für das Adventssingen in Günzlhofen am 14. Dezember 2024 werden wir unter anderem Bob Chilcotts „Sussex Carol“ und „Merry Christmas“ von Elton John und Ed Sheeran erarbeiten. Das Adventssingen kannst du gern auch als ‚Schnupperprojekt‘ nutzen, um das Singen im Chor auszuprobieren. Die Proben hierfür starten am 20. September. Du magst nicht so lange warten? Dann kannst du auch schon jetzt in eine unserer Proben kommen! Anmeldungen und Rückfragen nimmt unsere Chorleiterin Elisabeth Seidel jederzeit gerne per Mail an elisabeth.anna.seidel@web.de oder unter 0176/52823573 (sehr gern auch in WhatsApp!) entgegen.

Wohin geht die Reise?

In einem alten Volkslied von Joseph Eichendorff heißt es: "Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt." Glauben und Reisen haben mehr miteinander zu tun als man auf den ersten Blick denkt.

Blicken wir einmal auf die Urlaubsziele und welche Ziele wir als Gläubige haben. Auch wenn es erstaunen mag, Deutschland ist erneut das beliebteste Reiseziel von uns selbst. Ca. 28% der Deutschen verreisen innerhalb des eigenen Landes. Das ist ein wenig mehr als der Anteil der Katholiken in Deutschland von ca. 20% - bayernweit sind es noch gut 40%.
Was wir gemeinsam haben, ist das Bedürfnis nach Sicherheit und Nachhaltigkeit: dem Reisenden bietet das eigene Land gewohnten Komfort, kein Flug ist notwendig; dem Gläubigen gibt der Glaube Sicherheit und Halt und verheißt ein ewiges Leben. Nachhaltiger geht es nicht mehr!
Wohin in Deutschland die Reise geht, ist äußerst vielfältig. Beliebt sind die Ost- oder auch Nordsee mit ihren Stränden. Orte wie gemacht zum Wellnessen – mit langen Wattspaziergängen und einem erfrischenden Bad in den Wellen - das weckt alle müden Geister wieder auf.
Der Geist ist es auch der lebendig macht! Als Christen brauchen wir den Hl. Geist, der unseren Glauben immer wieder neu belebt, uns Hoffnung schenkt und Mut macht.
Unser Glaube bewahrt uns aber nicht vor den Widrigkeiten des Lebens: wer mit Jesus in einem Boot unterwegs ist, kann durchaus nass werden, so wie seine Jünger am See Genezareth als der Sturm tobte. Damals schlief Jesus und so mag es auch heute erscheinen, dass es Gott gar nicht kümmert, wie es „seiner“ Kirche geht. Wir als Gemeinde sitzen auf jeden Fall mit im Boot und sind betroffen von den Versäumnissen der Amtskirche. Dennoch gilt es auch für uns, wie für die Jünger, immer wieder auf Gott zu vertrauen und nicht in Panik zu verfallen. Wenn Gott diese Kirche weiterhin will, dann wird es sie bis in alle Ewigkeit geben und ansonsten wird sich etwas ändern.
Und wenn die Reise in die Berge geht – dann werden wahrscheinlich Wanderschuhe eingepackt, um die Natur zu genießen. Denn ein gutes Schuhwerk ist notwendig, damit keine Blasen an den Füßen entstehen. Mit Schuhen hat man einen festen Stand und im übertragenen Sinne brauchen wir den auch, um an unserem Glauben festhalten zu können und insbesondere von ihm zu erzählen.

Für viele ist es aber nicht mehr nachvollziehbar, woran wir glauben, und so braucht es ein gegenseitiges Verständnis und die Fähigkeit, sich in andere hineinzuversetzen. So wie es ein indianisches Sprichwort sagt: „Gehe hundert Schritte in den Schuhen eines anderen, wenn du ihn verstehen willst."

So manche Urlaubsgegenden, wie die Lüneburger Heide, werben ganz besonders für Familien. Sie bieten spannende, abwechslungsreiche und spielerische Angebote gerade für Kinder und Jugendliche, damit sich die Eltern auch einmal erholen und entspannen können. Ein Aufenthalt für jeden Geschmack. Welchen Stellenwert haben Familien in unseren Pfarreien? Sehen wir ihre Bedürfnisse und beachten sie, damit sie Freude an unseren Gottesdiensten haben? Oder ist es bei uns so wie es in einem Hotelprospekt steht: „Adults only" – nur für Erwachsene? Diese Wellnesshotels sind nicht kinderfeindlich, aber sie haben einen Schwerpunkt: Entspannung und Ruhe! Was wird in Zukunft unser Schwerpunkt sein? Oder soll die Reise in den Harz gehen mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten wie Burgen, Kirchen, Schlössern, Klöstern und Museen?

Foto: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Gerade Ruinen erfreuen sich großer Beliebtheit. Wie wird sich dies in unserer kirchlichen Landschaft entwickeln? Wo geht die Reise mit unseren Immobilien hin?

Auch eine Reise an den Bodensee ist beliebt. Das sehr gute Radwegenetz eignet sich hervorragend für Radtouren und ist mit einem E-Bike spielend leicht zu bewältigen. Vielleicht lässt sich Gott mit einem Motor, einem Antrieb vergleichen – mit ihm ist mehr möglich, als wir uns selbst zutrauen. Letztlich sind wir mit ihm unterwegs. Reisen bedeutet, nicht nur Freizeit zu haben, sondern auch frei zu sein, sich ein Ziel auszusuchen. Wohin geht unsere Reise im Pfarrverband? Welches Ziel haben wir? Mit wem reisen wir? Mehr erfahren Sie bei der Pfarrversammlung am 18.09. um 19:30 Uhr im Pfarrstadl von Aufkirchen, zu der Sie jetzt schon ganz herzlich eingeladen sind.

Wo immer Ihre persönliche Urlaubsreise hingeht, wünsche ich Ihnen erholsame Tage, an denen Sie auftanken können an Seele, Leib und Geist.

Ihre Pfarrbeauftragte
Marion Fritsch

Termin-Pinnwand (August - November 2024)

11.08.	10:00	Patrozinium St. Kajetan in Spielberg
13.08.-	14.08.	Ferienprogramm „Kelten“ der KLB im Pfarrstadl AK
14.08.	21:00	Patrozinium mit Sternwallfahrt u. Kräutersegnung in UB
21.08.	14:00	Spielenachmittag der KLB im Pfarrstadl Aufkirchen
22.08.	14:30	Grillfest der Senior/innen, Pfarrgarten Günzlhofen (PGR)
31.08.		PV-Wallfahrt nach Altötting
08.09.	10:00	Herbstfest des Fördervereins im Klosterhof Spielberg
10.09.	8:00	Segnungsgottesdienst für Erstklässler in Aufkirchen
12.09.	19:00	PGR-Sitzung GH im Pfarrheim Günzlhofen
15.09.	8:30	Schützenjahrtag der Klosterschützen in Spielberg
15.09.	10:00	Segnungsgottesdienst des neuen Feuerwehrautos in WM
18.09.	19:30	Pfarrversammlung im Pfarrstadl Aufkirchen
22.09.	10:00	Café mit Geist im Pfarrstadl Aufkirchen
25.09.	14:00	Spielenachmittag der KLB im Pfarrstadl Aufkirchen
26.09.	19:30	Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrstadl Aufkirchen
28.09.	19:30	Weinfest der Liedertafel GH in der Remise Spielberg
29.09.	10:00	Patrozinium in Wenigmünchen
02.10.	19:00	Patrozinium in Egenhofen
03.10.	10:30	Bergmesse der KLB am Brunetti-Kreuz bei Günzlhofen
06.10.	10:00	Familiengottesdienst zu Erntedank in Hattenhofen
06.10.	8:30	Jahresfest des Soldaten– u. Kameradschaftsvereins UB
08.10.		Oktoberfest der Senioren Hattenhofen im Sportheim Hsp
13.10.	8:30	Feuerwehrjahrtag d. FFW Oberschweinbach, Spielberg
13.10.	10:00	Familiengottesdienst in Aufkirchen
13.10.		Bibliolog für junge Erwachsene im Pfarrstadl Aufkirchen
15.10.	19:30	Infoveranstaltung zur Indienreise im Pfarrstadl Aufkirchen
20.10.	10:00	Kirchweihfest in Spielberg
20.10.	10:00	Schützenjahrtag in Egenhofen
23.10.	20:00	PGR-Sitzung HH im Pfarrhaus Hattenhofen
27.10.	8:30	Jahrtag der Freiw. Feuerwehr Unterschweinbach
27.10.	10:00	Jahresfest des Schützenvereins „Gut Ziel“ OW
27.10.		Fahrt nach Übersee u. Aufführung d. Günzlhofener Messe
01.11.		Allerheiligen in Aufkirchen, Egenhofen u. Hattenhofen
01.11.		Gräbersegnung auf den einzelnen Friedhöfen
02.11.	18:00	Jahresrequiem für die Verstorbenen in Aufkirchen
02.11.	18:00	Wort-Gottes-Feier für die Verstorbenen in Günzlhofen

03.11.	10:00	Patrozinium u. 30jähriges Jubiläum der Kapelle Hsp
09.11.	19:00	Gebet für‘s Leben in St. Kajetan, Spielberg
16.11.	19:30	Lesung von Jan Weiler in der Remise Spielberg
21.11.	18:00	Patrozinium in Herrnzell
23.11.	18:00	Patrozinium in Hanshofen

Pfarrbüro Aufkirchen - Geänderte Erreichbarkeit!

Das Pfarrbüro Aufkirchen ist künftig am Donnerstagvormittag nur eingeschränkt besetzt. Wir bitten daher von Besuchen und Anrufen abzusehen.

Von Montag bis Mittwoch sind wir jeweils von 9:00 - 12:00 Uhr telefonisch erreichbar.

Am Donnerstagabend von 16:30 - 18:30 Uhr und am Freitagvormittag von 9:00 - 12:00 Uhr ist das Pfarrbüro für den Parteiverkehr geöffnet, d. h. wir stehen Ihnen sowohl telefonisch als auch persönlich zur Verfügung.

Auch Ihre Pfarrgemeinde macht Ferien – und ist dennoch für Sie da!

Frau Fritsch ist vom 01.08. – 26.08. **im Urlaub**.
P. Antoo ist vom 27.08. - 08.09. **im Urlaub**.

In den **Sommerferien** (vom 29.07. bis 09.09.2024) **bleibt das Pfarrbüro Aufkirchen am Donnerstagabend geschlossen.** Freitags ist das Büro zu den üblichen Zeiten geöffnet; zu den anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter – wir rufen Sie zuverlässig zurück!

Freud und Leid (März bis Juli 2024)

TRAUUNGEN

04.05.	Lukas Heigl u. Jennifer Angelika Silvia Wimmer, Esting, (in Unterschweinbach)
11.05.	Michael Erhard u. Teresa Susanne Maria Orgeich, geb. Wendler, Wenigmünchen
11.05.	Martin Gschwandtner u. Melanie Vetter, Egenhofen
01.06.	Andreas u. Anna Katharina Peter, geb. Jung, Hattenhofen (in Baindlkirch)

Freud und Leid (März bis Juli 2024)

TAUFEN

17.03.	Leonie Hillebrand, Mering (in Hattenhofen)
17.03.	Sebastian Neheider, Oberschweinbach
17.03.	Johanna Graf, Oberschweinbach
06.04.	Johanna Spannruft, Unterschweinbach
20.04.	Fritz Anton Kiser, Unterschweinbach
20.04.	Appolonia Kiser, Unterschweinbach
27.04.	Linus-Maximilian Erdle, Stefansberg
04.05.	Amely Hoetter, Haspelmoor
04.05.	Lesly Hoetter, Haspelmoor
11.05.	Julia Maria Melzer, Oberschweinbach
11.05.	Jonas Sieber, Oberschweinbach
18.05.	Rebecca Menzinger, Hattenhofen
25.05.	Ferdinand Maria Blattmeier, Haspelmoor
01.06.	Silas Güntner, Wenigmünchen
08.06.	Emilia Theresia Jung, Neu-Esting (in Hattenhofen)
09.06.	Linus Rothenfußer, Aufkirchen
29.06.	Sophia Antonia Krinninger, Oberschweinbach
29.06.	Marco Erwin Krinninger, Oberschweinbach
29.06.	Marie Ernst, Mammendorf (in Spielberg)
06.07.	Simon Alex Fischer, Unterschweinbach
14.07.	Valentina Kistler, Steindorf (in Aufkirchen)

TODESFÄLLE

10.02.	Helga Salcher, Oberschweinbach
23.02.	Kreszenzia Ostermeier, Oberschweinbach
26.02.	Thomas Karl, Haspelmoor
18.04.	Antonie Widmann, Aufkirchen
29.04.	Roland Staffler, Oberschweinbach
30.04.	Gisela Stangl, Hattenhofen
05.05.	Johann Merkl, Haspelmoor
07.05.	Maria Zengler, Haspelmoor
25.05.	Kreszenz Hintersberger, Spielberg
27.05.	Martin Steinberger, Haspelmoor
01.06.	Magdalena Bichler, Wenigmünchen
20.06.	Rosa Huber, Egenhofen
24.06.	Theresia Thurner, Günzlhofen
08.07.	Josef Mair, Unterschweinbach

Erstkommunionen 2024

Foto: Thomas Ulbricht

Die Erstkommunionfeiern im Pfarrverband Glonnauer Land starteten in diesem Jahr am Samstag, den 13. April, in Hattenhofen. In der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer empfingen 5 Kinder zum ersten Mal den Leib Christi und posierten anschließend stolz mit Pater Antoo und Frau Fritsch für ein Foto.

Am Sonntag, den 14. April, waren die Erstkommunionkinder aus Günzlhofen an der Reihe ihre erste heilige Kommunion zu empfangen. Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Kinder ab der Erstkommunion herzlich eingeladen sind, bei uns im PV zu ministrieren.

Foto: Markus Haas

Foto: Mariana und Janek-B Fotografie

In Aufkirchen erhielten am Sonntag, den 21. April, 10 Mädchen und 10 Jungen das Brot des Lebens. Ein besonderer Dank geht an Pater Mäntele von den Pallottinern, der an diesem Tag für Pater Antoo eingesprungen ist.

Kommen Sie in die Kirchenverwaltung!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, bereits meinen Frühjahrsbericht habe ich den anstehenden Kirchenverwaltungswahlen gewidmet, das Gremium „Kirchenverwaltung“ sowie unsere Zusammenarbeit beschrieben. Nun rückt der Wahltermin am Sonntag, 24.11.2024, immer näher. Ich möchte hier die Möglichkeit nutzen und jeden Einzelnen von Ihnen ansprechen, ob er oder sie es sich nicht vorstellen kann, sich in diesem vielseitigen Gremium einzubringen. Je nachdem wie unsere bisherigen Kirchenverwaltungen besetzt sind, werden einige Mitglieder nicht mehr zur Wahl stehen. Nach oft jahrzehntelangem Engagement sehen sie es an der Zeit, ihre Posten in neue Hände zu geben. Andere Gremienmitglieder haben schon klar rückgemeldet, dass sie auch zukünftig zur Verfügung stehen werden. Damit kann „Neu und Alt“ auch auf vorhandenes Wissen und den dazugehörigen Austausch zurückgreifen. Die Arbeit in der Kirchenverwaltung ist sehr vielschichtig. Es werden laufende Haushaltsentscheidungen gefällt, finanzielle Budgets und Rahmenbedingungen festgelegt, Jahresabschlüsse verabschiedet. Die Kirchenverwaltung hat ein Auge auf den Bauzustand der Gebäude, auf laufenden Unterhalt mit langfristigen Planungen zum Erhalt und zur Sanierung. Je nach Umfang von Arbeiten „packt“ der ein oder andere auch mal mit an. Aus den einzelnen Kirchenverwaltungen werden Vertreter in unseren Haushaltsverbund entsandt, dies ist das beschließende Gremium für Personal- und Verwaltungsangelegenheiten. Sie sehen, das Betätigungsfeld ist spannend und vielseitig. Natürlich müssen, z. B. je nach finanziellem Rahmen, Entscheidungen getroffen werden, die nicht immer „Spaß“ machen. Aber auf der anderen Seite sind wir mit unseren Gebäuden und Finanzen noch sehr gut aufgestellt und haben damit die Chance, vor Ort für unsere Kirchengemeinden zu wirken. Dies sollten wir nutzen! Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie doch einfach auf mich oder die Mitglieder der Kirchenverwaltungen zu. Gerne beantworten wir offene Fragen. Für Interessierte hat das Bistum eine Internetseite errichtet: www.unsere-Kirchenverwaltung.de. Hier finden Sie Fragen und Antworten rund um das Thema Kirchenverwaltung. Ich würde mich über jeden von Ihnen freuen, den wir zur Mitarbeit in diesem Gremium motivieren können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Sommerzeit.

Ihre Claudia Mayer
Verwaltungsleiterin

Errichtungsgottesdienst des Dekanates FFB

Foto: Friedrich Descjauer

Von links: Dekanatsratsvorsitzender Markus Mayer, Dekan Tobias Rother, Leiterin der Krankenpastoral Doris Liedl-Doll, Dekanatsverwaltungskraft Yvonne Aichner, Weihbischof Wolfgang Bischof, stellvertretender Dekan Otto Gäng, Dekanatsbeauftragter Martin Pöller, Dekanatsreferentin Marion Fritsch und Leiterin der Jugendpastoral Michaela Lutter

Am 12. Juli feierte Weihbischof Wolfgang Bischof mit dem gesamten Dekanat im Kloster Fürstenfeld einen feierlichen Gottesdienst, in dem das neu beauftragte Dekanatsteam gesegnet wurde. Mit der Dekanatsreform möchte die Erzdiözese München und Freising die Dekanate als mittlere Ebene im Bereich der Pastoral stärken, um eine überörtliche Vernetzung und Kooperation zu fördern und so bestmögliche Seelsorge in den Pfarreien und weiteren Orten und Räumen kirchlichen Handelns sicherzustellen. Bedingt durch die schwindenden Ressourcen im Bereich der Seelsorger, Gläubigen, Ehrenamtlichen und Finanzen gehört die Zukunft nicht einer Gemeinschaft von Gläubigen, die betreut und versorgt wird, sondern die für sich selbst Sorge trägt. Im neu konzeptionierten Dekanatsteam sollen dazu Hauptamtliche verschiedener Berufsgruppen und Ehrenamtliche gemeinschaftlich Verantwortung übernehmen.

Foto: Petra Sigrist

Team „Glonnauer Land“ beim Empfang

Fotoalbum

Foto: Sieglinde Kennerknecht

Den traditionellen Ökum. Gottesdienst am Sportgelände hat die Witterung zwar verhindert. Dafür zelebrierten Fr. Fritsch und Pfrin Wagner samt gelungener musikalischer Umrahmung durch den Liederkranz Althegnenberg in der Kirche einen beeindruckenden Festgottesdienst zum 75jährigen Gründungsjubiläum des SV Haspelmoor. Beide segneten die fahrbaren Unterlagen für das erste Hattenhofener Seifenkistenrennen. Mit dieser Stärkung bot sich am Nachmittag ein „Renner“ im wahrsten Sinne des Wortes, der sowohl die Teilnehmenden als auch das Publikum begeisterte. Fazit: Gesiegt haben die Besten, gewonnen haben aber alle - der Verein, die Dorfgemeinschaft sowie sämtliche Besucher/innen.

Foto: Marlene Hillmayr

Am 9. Juli fand das Senioren-Sommerfest im Sportheim Haspelmoor statt. Die beiden Leiterinnen des Seniorenkreises, Elvira Unger und Marlene Hillmayr, mit ihrem Team konnten über 50 Senioren begrüßen. Zu Beginn gab es Kaffee und Kuchen. Danach hatten die Senioren viel Zeit, um miteinander zu ratschen und zu lachen. Am Abend gab es für alle noch Halsgrat und Würstel vom Grill mit leckeren Salaten. Der nächste Termin für den Seniorenkreis ist das Oktoberfest am 8. Oktober, Einladung von der Gemeinde für alle Senioren ab 70.

Foto: Marion Fritsch

Im Pfarrgarten von Hattenhofen feierten wir am 12. Juli einen Picknickgottesdienst, der musikalisch von „Querbeet“ begleitet wurde und richtig gut besucht war. Jede Familie erhielt ein Körbchen mit verschiedenen Materialien, mit denen die Kinder das Thema ausgestalteten. Passend zu der lockeren Atmosphäre ging es darum, seine Sorgen in Gottes Hände zu legen und dankbar sein Leben zu leben. Im Anschluss blieben die Familien noch und genossen ihre Brotzeit. Die Kinder nutzten die Spiele des Ministrantenverbandes. Herzlichen Dank an das tolle Team.

Foto: Florian Dimmelmeier

Der traditionelle Pfingstgottesdienst mit Pater Antoo am Pfingstmontag auf dem Gelände des SC Oberweikertshofen war – trotz der zeitgleichen „Konkurrenzveranstaltung“ in Günzlhofen – wieder ein voller Erfolg und so durften ca. 80 anwesende Personen einen tollen Gottesdienst erleben und im Anschluss noch lecker essen. Begleitet wurde die gesamte Veranstaltung musikalisch von Sigi Zeller und seinen Musikanten. Danke auch an alle fleißigen Helfer/innen, insbesondere an P. Antoo, die Mesnerin Claudia Siedersberger, die Ministranten und die Wirtsleute von der Waldgaststätte Oberweikertshofen.

Foto: Laura Sieler

Ein voller Erfolg war das Sommerkonzert „Sing und Swing“ im Pfarrstadl Aufkirchen. Trotz stürmischem Regenschauer waren zahlreiche Zuhörer der Einladung des Liederkranzes gefolgt. Vor vollem Haus konnten die Sängerinnen und Sänger zusammen mit der Band „Jazz a weng“ die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm (wie z. B. Adiemus, Oh Champs Élysée, Ohne Krimi geht die Mimi, Sängerblues) unterhalten. Alle Beteiligten freuten sich über einen fröhlichen und stimmungsvollen Abend. Vielen Dank unserem hervorragenden Publikum!

Der KLB-Zeitfragengottesdienst am 7. Juli brachte royalen Glanz in die gut besuchte Pfarrkirche St. Georg in Aufkirchen. Prinz Ludwig von Bayern berichtete unter dem Thema „Entwicklungshilfe – ein Akt der Nächstenliebe?“ über seine Erfahrungen in der „Hilfe zur Selbsthilfe“ in Kenia, wo er eine IT-Ausbildungsstätte samt Wohnhäusern, Schule und Kindergarten aufgebaut hat. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom Projektchor unter der Leitung von Birgit Neumair mit modernen Liedern. Auch der anschließende Stehempfang im Pfarrstadl war gut besucht und wurde von vielen genutzt, um sich über das Thema moderne Entwicklungshilfe und die Situation in Kenia zu informieren.

Foto: Aus Youtube-Stream PV Glonnauer Land

Fotoalbum (Fortsetzung)

Foto: Andreas Peter

Die traditionelle Andechs–Wallfahrt fand dieses Jahr wieder bei bestem Wetter statt.
Die Gläubigen aus unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer Hattenhofen starteten um 3.00 Uhr in Hattenhofen und konnten am späten Vormittag die Heilige Messe in Andechs feiern.
Ein besonders herzlicher Dank gilt unserem Kreuzträger Dieter Merkl, der diese verantwortungsvolle Aufgabe seit vielen Jahren und auch dieses Jahr wieder übernommen hat!

Der traditionelle Bittgang unserer Pfarrei St. Johannes der Täufer Hattenhofen führte uns dieses Jahr wieder nach Nassenhausen. Die Wallfahrer aus unserer Pfarrei starteten um 18.15 Uhr in Hattenhofen und konnten um 19 Uhr eine feierliche Maiandacht in der Kirche in Nassenhausen feiern.

Foto: Sieglinde Kennerknecht

Ein besonderer Dank gilt unserem diesjährigen Kreuzträger Johannes Peter. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott.

Foto: Monika Karl

Am 7. Mai trafen sich 29 Wallfahrer in der Pfarrkirche Günzlhofen und wurden von Mesner Sepp Hörmann mit dem Pilgersegen auf den Weg geschickt. Über Mammendorf und Jesenwang ging es Richtung Kottgeisering, weiter nach Herrsching und durch das Kiental nach Andechs. Um ca. 12.45 Uhr wurden wir dann mit dem Andechser Glockenläuten auf dem heiligen Berg empfangen, besuchten die Klosterkirche und ließen uns eine Brotzeit schmecken. Am nächsten Morgen um 5 Uhr trafen wir uns wieder zur Pilgermesse. Auf dem Weg zum Schiff zählten wir noch 15 Wallfahrer. Gegen 14.45 Uhr wurden wir in der Heimat Günzlhofen empfangen.

Foto: Tina Betz

Am Pfingstmontag war es nun endlich soweit: unser Sängerjahrtag sollte etwas ganz besonderes werden. Da im Jahr 2020 unser Jubiläum nicht komplett gefeiert werden konnte, fand nun vier Jahre später die Uraufführung der Günzlhofener Messe durch den Männerprojektchor mit Sängern aus dem ganzen Pfarrverband statt. Die Messe wurde von Pfr. Heiß selbst zelebriert, Herr Schreiber fand sich zum Orgelspielen ein, der Männerchor sang die Messe unter Leitung von Birgit Neumair perfekt und zur Krönung des Ganzen wurde die Fahne der Liedertafel gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst kamen viele Besucher/innen zum gemeinsamen Feiern und Essen in den Pfarrhof. Ein rundum gelungener Tag, auf den sich das Warten und Hinfiebern gelohnt haben. Einen besonderen Dank spricht die Liedertafel allen Helfer/innen in der Vorbereitung und an den Tagen um den Sängerjahrtag aus.

Ministrantenfahrt nach Rothenburg

Die Ministranten waren vom 14. bis 16. Juni in Rothenburg ob der Tauber. Die Fahrt begann also direkt mit einem EM-Fanfest zum deutschen Auftaktspiel mit spannendem Tippspiel (wer hat da eigentlich gewonnen?!)

Ebenso sportlich sind wir gleich am Samstag mit einem Morgenlauf gestartet, der sich trotz freiwilliger Teilnahme großer Beliebtheit erfreute. Der Vormittag war geprägt von einer abwechslungsreichen Stadtrallye in kleinen Gruppen, die digital von den Spielleitern aus dem Kontrollzentrum heraus gesteuert wurde.
Den übrigen Tag verbrachten wir ausgelassen bei eher kühler Witterung im fast leeren Freibad mit Turmspringen und Volleyball. Zu später Stunde ging es nochmal in die mittelalterliche Stadt mit einem Henker aus ebenjener Zeit im passenden Gewand. Amüsant und informativ führte uns der Henkersmann mit Wortwitz („Seid ihr auch schon mal hängen gelassen worden?“) und teils äußerst gruseligen Geschichten aus vergangenen Tagen durch die engen Gassen von Rothenburg. Mit einer Stille-Meditation beendeten wir den Tag gemeinsam in der Unterkunft.
Am Sonntag gab es noch genügend Zeit für den Turmweg zur Jakobskirche und anschließendes Eisessen, bevor wir wieder nach Hause gebracht wurden. Schön war‘s. Das machen wir gerne wieder.
Herzlichen Dank an dieser Stelle den vielen Spendern, durch die die Minifahrt so möglich wurde!

Ludwig Menke

Foto: Ludwig Menke

Fotos der Minifahrt 2024

Foto: Anja Keser

Foto: Sofie Krischker

Foto: Wally Crass

Foto: Ludwig Menke

Humor & Rätsel

Grafik: Image

Ein Antiquitätenhändler entdeckt auf dem Trödelmarkt vier Holzfiguren, kauft und stellt sie in sein Schaufenster mit einem Schild „Die vier Evangelisten“. Bald findet sich ein Käufer, aber nur für eine Figur. Sofort ändert der Händler das Schild in „Die heiligen drei Könige“. Als wieder eine Figur verkauft ist, bietet er die restlichen beiden als „Die Apostel Petrus und Paulus“ an. Es findet sich bald auch ein Interessent für den „Paulus“. Beim Umräumen fällt die letzte Figur um und zerbricht in zwei Teile, in Kopf und Rumpf. Am nächsten Tag steht im Schaufenster eine kopflose Statue, daneben der Kopf auf einem Silbertablett – und ein Schild: „Johannes der Täufer nach der Enthauptung“.

Image

Igel Fridolin macht Urlaub.
Finde die 7 Fehler im unteren Bild.

Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

Grafik: Image

Reiseproviant - Stärkung für die Seele

Anlässlich der bevorstehenden Veränderungen und der damit verbundenen Sorgen und Ängste, möchten wir Ihnen nachfolgend eine kleine seelische Stärkung mit auf den Weg geben.

Sei stark und mutig!
(Josua 1,6)

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
(Psalm 121,3)

Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen.
(Psalm 145,18)

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!
(1 Korinther 16,13)

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
(Psalm 23,4)

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.
(1. Petrus 5,7)

Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.
(Josua 1,9)

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
(2. Timotheus 1,7)

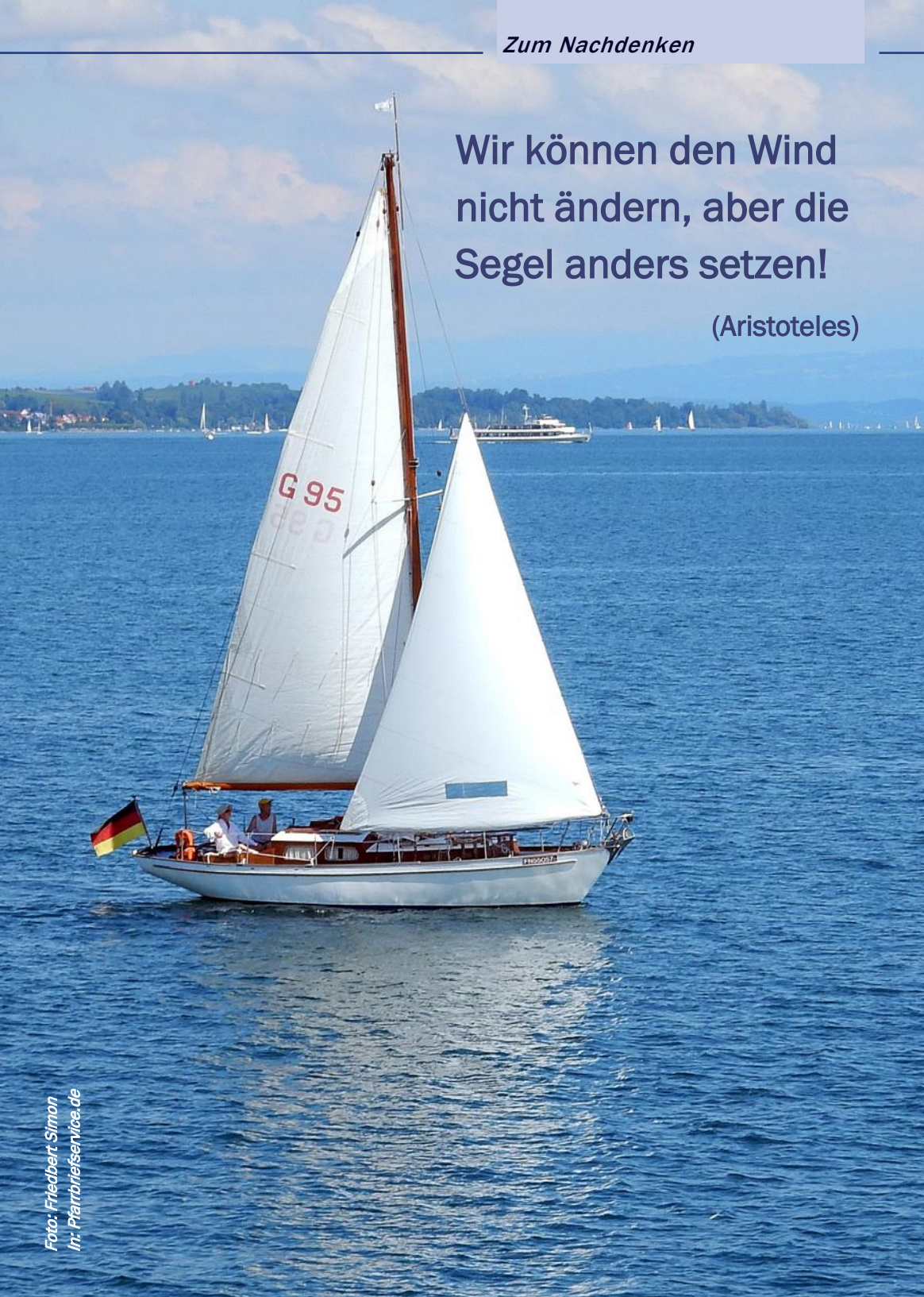
Die Liebe erträgt alles.
(1. Korinther 13,7)

Gott ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter.
(*2. Samuel 22,2)*

Ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe, Pläne des Heils und nicht des Unheils. *(Jesaja 29,11)*

Der HERR kämpft für euch, ihr aber könnt ruhig abwarten!
(Exodus 14,14)

Der HERR aber, der selber vor euch hergeht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht! *(Deuteronomium 31,8)*



Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen!

(Aristoteles)

Foto: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de